

Organisatorische Hinweise/ Anmeldung

Veranstalter

Deutscher Bauernverband e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 0 30/ 31 904-237
Internet: www.bauernverband.de

Tagungsort

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE)
Konferenzräume 1 + 2
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Teilnahmebeitrag

Die Tagungsgebühr beträgt 100,00 Euro (zzgl. 19 % MwSt.).
Darin enthalten sind eine Tagungsmappe, Getränke und
Verpflegung während der Tagung und des Grillabends.

Rücktrittsbedingungen: Die Stornierung (nur schriftlich – Mail/Fax
oder Brief) ist bis zum 4. Mai 2015 gebührenfrei möglich, danach
werden 70 Prozent des Teilnahmebeitrages erhoben. Bei Nichter-
scheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamt-
e Teilnahmebeitrag fällig. Sie können jedoch Ihre Anmeldung
ohne Gebühren auf einen anderen Teilnehmer übertragen.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das
Online-Anmeldeformular auf der Seite
www.bauernverband.de/ackerbautagung-2015.

Unterkunft

Hotel Albrechtshof,
Albrechtstraße 8, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/ 30886 0
Fax: +49 (0) 30/ 30886 100
www.hotel-albrechtshof.de
EZ: 101,00 € inkl. Frühstück



Medienpartner

agrarheute.com

agrarmanager



Die Veranstaltung wird unterstützt von

Landwirtschaftliche Rentenbank



BayWa AG



Union zur Förderung von Oel- und
Proteinpflanzen e.V. (UFOP)



Vereinigte Hagelversicherung



Mitteldeutsche Produktenbörse e.V.
(MPB)



mitveranstaltet vom

Wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitut
der Agrarwirtschaft e.V.



PIXELIO-Max Jagodzinska



FOTOLIA



Fotos: Deutscher Bauernverband

3. DBV-Ackerbautagung
am 12./13. Mai 2015
in Berlin

Ackerbau 2020

Wie gestalten sich die Rahmenbedingungen für den deutschen Ackerbau?

Die deutschen Landwirte müssen sich auf viele Veränderungen einstellen.

Die einzelbetriebliche Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik erfordert die Greening-Maßnahmen sinnvoll in den Ackerbau zu integrieren und bürokratische Hürden zu meistern.

Auch mit Blick auf die Novelle der Düngeverordnung stehen Änderungen ins Haus. Der Berufsstand fordert hier die Sicherstellung einer sach- und fachgerechten Düngung. Im Vordergrund müssen die Grundsätze der guten fachlichen Praxis stehen. Können Innovationen in der Züchtung und im Bereich des Pflanzenschutzes Antworten geben auf die Fragen des Umgangs mit einer kleiner werdenden Palette an Wirkstoffen und zunehmendem Bedarf an Züchtungsfortschritt?

Forderungen nach zusätzlichen Zertifizierungen, auch im Ackerbau, engen die Flexibilität in der Produktion ein und stellen die vermeintlichen gesellschaftlichen Ansprüche in den Mittelpunkt.

Die dritte Ackerbautagung des Deutschen Bauernverbandes gibt auch einen Einblick in die aktuelle Marktlage. Besonderer Fokus wird dabei auf Getreide, Ölsaaten und Kartoffeln gelegt.

Seien Sie gespannt auf die Diskussionen und Gespräche mit Experten aus der landwirtschaftlichen Praxis, Wirtschaft und Politik. Nutzen Sie dazu auch den gemeinsamen Abend am ersten Veranstaltungstag.

Wir laden Sie herzlich zur dritten Ackerbautagung des Deutschen Bauernverbandes in das Haus der Land- und Ernährungswirtschaft nach Berlin ein.

Dienstag, 12. Mai 2015

- 13:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer, Imbiss
- 14:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes

Ausblick in den Ackerbau 2020

- 15:00 Uhr **Zukunft des Ackerbaus in Deutschland**
Wolfgang Vogel, Vorsitzender des DBV-Fachausschusses für Getreide und andere pflanzliche Qualitätsprodukte; Vorsitzender der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)
- 15:30 Uhr **Einblicke in den britischen Ackerbau aus Sicht der NFU**
Guy Smith, Vizepräsident der National Farmers Union (NFU)

16:00 Uhr **Diskussion**

16:30 Uhr **Kaffeepause**

Düngung / Pflanzenschutz und Züchtung

- 17:00 Uhr **Auswirkungen der DüngeVO auf die Zukunft des Ackerbaus – Sicht der Beratung**
Dr. Hansgeorg Schönberger, Geschäftsführer N.U. Agrar GmbH
- 17:20 Uhr **Innovationen in der Züchtung – neue Züchtungstechnologien außerhalb der Gentechnik**
Dr. Helmut Schramm, Präsident des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA)
- 17:40 Uhr **Innovationen in der Züchtung – neue Werkzeuge im Werkzeugkasten des Pflanzenzüchters**
Dr. Petra Jorasch, stellvertretende Geschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP)
- 18:00 Uhr **Diskussion**
- 18:30 Uhr **Gemeinsamer Grillabend**

Mittwoch, 13. Mai 2015

Nachhaltigkeitszertifizierungen – Herausforderungen für den Agrarhandel

- 9:00 Uhr **Wenn Standards zum Standard werden – Wie können vernünftige Lösungsansätze für die Landwirtschaft aussehen?**
Peter Jürgens, Geschäftsführer der REDcert GmbH
- 9:30 Uhr **Nachhaltigkeitszertifizierungen – Herausforderungen für den Handel**
Jörn Plötzky, Bereich Agrarerzeugnisse, AGRAVIS Raiffeisen AG
- 10:00 Uhr **Diskussion**
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**

Märkte und Aussichten

- 11:00 Uhr **Getreide**
Dr. Klaus Schumacher, General Manager Agricultural Markets and Strategy, BayWa AG
 - 11:20 Uhr **Ölsaaten**
Henrik Madsen, Vorstandssprecher Hauptgenossenschaft Nord AG
 - 11:40 Uhr **Kartoffeln**
Franz-Josef Dickopp, Geschäftsführer REKA Rheinland
 - 12:00 Uhr **Leguminosen**
Martin Jahn, Emsland Group, Geschäftsführer Emsland – Aller Aqua GmbH Rheinland
 - 12:30 Uhr **Diskussion**
 - 13:00 Uhr **Schlusswort**
Wolfgang Vogel
- Moderation: *Catrin Hahn*, agrarmanager
Detlef Steinert, dlz agrarmagazin
Dr. Olaf Zinke, agrarmanager

